



MANNHEIMER PRODUKTENBÖRSE

Notierung vom 07. August 2017

Tel. (0621) 22 989 Fax: 10 52 74 Geschäftsstelle E4 12 - 16 68159 Mannheim Börsenzeit: Montag 15.00 - 17 Uhr
 www.warenboersen-suedwest.de mannheim@warenboersen-suedwest.de

Kommentar siehe Rückseite

Pegel Kaub cm **169**
 12.00 Uhr € / US \$ **1,1803**
 15.00 Uhr Matif Weizen Nr. 2 / Sept. 17 / € / to. **162,75**
 15.00 Uhr Matif Weizen Nr. 2 / Dez. 17 / € / to. **168,25**

I. Getreide	Termin	EURO			Tendenz/Bem.
Inl. Brotweizen 11,5/220/76 fr. swdt. Mühle 1.250ppb DON	Aug. - Sept.	164,00	-	167,00	ruhig
Inl. Brotweizen 11,5/220/76 fr. swdt. Mühle Termin	Okt. - Dez.	169,00	-	173,00	ruhig
Inl. Brotweizen 11,5/220/76 ab swdt. Station	Aug. - Sept.	161,00	-	163,00	ruhig
A-Weizen 13,5/40 FZ 250 franco südwestdt. Mühle	Aug. - Sept.	167,00	-	170,00	ruhig
A-Weizen 13,5/40 FZ 250 franco südwestdt. Mühle Termin	Okt. - Dez.	172,00	-	176,00	ruhig
E-Weizen sortenrein min. 14,5/55/280 ab südwestdt. Station	Oktober	193,00	-	197,00	stetig
Inl. Brotroggen FZ 120	Aug. - Sept.	172,00	-	175,00	fest
Inl. Braugerste, franko Mälzerei	ex-Ernte 2017	203,00	-	205,00	stetig
Inl. Braugerste, franko Mälzerei Termin neue Ernte	Oktober	208,00	-	212,00	stetig
Futter-/Wintergerste 63 kg/hl	August	140,00	-	145,00	stetig
Futter-/Wintergerste 63 kg/hl ab südwestdt. Station	August	136,00	-	140,00	stetig
Futterweizen max. 10 % Auswuchs	ex-Ernte 2017	152,00	-	157,00	stetig
Futterweizen max. 10 % Auswuchs Termin	Oktober	158,00	-	162,00	stetig
Triticale max. 10 % Auswuchs	August	142,00	-	145,00	ruhig
Futtermais franko	August	180,00	-	182,00	ruhig
Inländischer Futtermais ab Station	August	175,00	-	177,00	ruhig
Futtermais fob Oberrhein		167,00	-	170,00	ruhig
II. Ölsaaten					
Raps (zertifiziert)	August	358,00	-	361,00	ruhig
Raps Mannheim	Okt. - Dez.	375,00	-	378,00	ruhig
III. Mühlennachprodukte (Preise ab südwestdt. Mühlen)					
Weizenkleie	August	89,00	-	91,00	ruhig
Weizenkleie Termin	Sept. - Jan.	102,00	-	104,00	ruhig
Weizengrießkleie		n.n	-	n.n.	
Weizengrießkleie Termin		n.n	-	n.n.	
Roggenkleie		n.n	-	n.n.	
IV. Futtermittel					
Sojaschrot 44/7 Mainz	August	287,00	-	289,00	ruhig
Sojaschrot 44/7 Termin Mainz	Nov. - Jan.	289,00	-	292,00	ruhig
Rapsschrot Mannheim	August	187,00	-	189,00	ruhig
Rapsschrot Termin Mannheim	Nov. - Jan.	203,00	-	205,00	ruhig
ProtiGrain® 34/36 ProFat franco Oberrhein	Aug. - Okt.	186,00	-	188,00	ruhig
ProtiGrain® 34/36 ProFat franco Oberrhein Termin	Nov. - Jan.	200,00	-	202,00	ruhig
Malzkeime, franco Mannheim	August	137,00	-	139,00	ruhig
Melasseschnitzel-Pellets ab Zuckerf.	August	194,00	-	196,00	fest
Melasseschnitzel-Pellets ab Zuckerf. Termin	Kampagne 17	159,00	-	161,00	stetig
V. Mischfutter					
Legehennenalleinfutter 11,4 MJ ME/kg		310,00	-	315,00	ruhig
Ferkelaufzuchtfutter 13,8 MJ ME/kg		360,00	-	365,00	ruhig
Schweinemastalleinfutter getreidereich 13,4 MJ ME/kg		275,00	-	280,00	ruhig
Milchleistungsfutter 20 % 6,2 MJ NEL		255,00	-	260,00	ruhig
Milchleistungsfutter 18 % 6,7 MJ NEL		265,00	-	270,00	ruhig

Die Preise verstehen sich (falls nicht anders vermerkt) als Handelsabgabepreise,

Nettopreise, lose, per 1000 kg, frei Fuhre/Waggon (ab Station) bzw. franko Mannheim/Heilbronn, prompte Lieferung, Basis Normalwasser.

Kommentar:

I. Getreide

Den negativen Vorgaben der Terminbörsen in Paris und Chicago können sich auch die physischen Märkte nicht ganz entziehen. Bei geringen Umsätzen geben die Notierungen vor allem für (Fallzahl- oder HL-geschädigten) Futterweizen etwas nach. Auch Brotweizen folgt den Vorgaben mit kleinen Schritten nach unten. Die Matif notiert mittlerweile ca. 20,00 €/to unter dem Niveau vom 11. Juli 2017. Das Weizenangebot ist in der BRD dieses Jahr qualitativ extrem heterogen. Dementsprechend variieren auch die Preismeldungen. Dieses gilt auch für Braugerste, die im Südwesten als Nachregenware Qualitätsmängel mit starken preislichen Differenzierungen aufweist.

II. Ölsaaten

Rapssaat notiert trotz enttäuschender bundesweiter Ernteergebnisse schwächer. Der feste € und rückläufige Sojabohnenpreise belasten Geschäftsvolumina und Preisentwicklung.

III. Mühlennachprodukte

Vordere Mühlennachprodukte werden stetig im Markt angeboten und suchen ihre Käufer. Für Terminware gibt es wenig Interesse.

IV. Futtermittel

Raps- und Sojaschrot notieren weiter seitwärts. Das Ölsaatenumfeld (Aufwuchsbedingungen, US \$-Kurs, Pflanzenörentwicklung) erlauben derzeit keine grundlegende Trendwende.

V. Mischfutter

Das kurzzeitige Interesse für länger laufende Mischfutterkontrakte hat sich wieder beruhigt. Das Tagesgeschäft steht im Vordergrund.